

Lokales / Stolberg

SV Breinig trifft auf Viktoria Arnoldsweiler Zitterpartie mit Elfmeterschießen

26. JULI 2019 UM 12:10 UHR | Lesedauer: 2 Minuten



Der SV Breinig (schwarz) mobilisiert sämtliche Reserven, verliert das Halbfinale gegen Arnoldsweiler aber unglücklich im Elfmeterschießen. Foto: Dirk Müller

STOLBERG. Dramatischer hätte das zweite Halbfinale beim Jacobs-Automobile-Cup des VfL Vichttal kaum sein können.

VON DIRK MÜLLER

Im Duell der Mittelrheinligisten startete der SV Breinig gut in die Partie gegen Viktoria Arnoldsweiler und war in der ersten Halbzeit die spielbestimmende Mannschaft. In der 26. Minute bedankte Tim Wilden sich für den grandiosen Pass von Lukas Breuer und erzielte das 1:0. Doch in der zweiten Spielhälfte dominierte zunächst der Gegner das Geschehen.

Arnoldsweiler übte mehr Druck aus, erspielte sich gute Torchancen und wertete diese auch aus. Diza-Arnold Lutete schoss den Breiniger Jan-Henrik Rother in der 56. Minute so an, dass der Ball im Tor landete, und Lutete erzielte in Minute 67 auch das 1:2 für Arnoldsweiler.

Damit war zugleich der Zeitpunkt markiert, von dem an Breinig große Stärke zeigte und sämtliche Reserven in der Hitzeschlacht mobilisierte. Mit dem Erfolg, dass Wilden in der 78. Minute zum 2:2 ausglich.

In der hoch spannenden Schlussphase des Halbfinals gaben sich beide Mannschaften enorm kämpferisch, wobei es größtenteils fair zuging. Mehrere hochkarätige Torchancen auf beiden Seiten ließen den Zuschauern kaum Zeit zum Durchatmen.

Die Spannung sollte noch länger erhalten bleiben, denn nach dem 2:2 am Ende der regulären Spielzeit folgte ein Elfmeterschießen. Beide Teams verwandelten je die ersten drei Versuche, dann hielt der Viktoria-Torwart Denis Kunschke einen Breiniger Schuss.

Doch der Arnoldsweiler Jonas Treu schoss danach den Ball neben das Tor, und der Fußballkrimi ging weiter. Erst beim Stand von 10:10 erfolgte die Vorentscheidung: Der Breiniger Torhüter Denis Jansen setzte selbst zum Elfmeterschuss an – und verfehlte das Tor. Arnoldsweiler hingegen sicherte sich mit dem anschließenden 10:11-Treffer den Einzug in das Finale des Jacobs-Automobile-Cups, und trifft am Samstag, 27. Juli, um 18 Uhr auf den Landesligisten Arminia Eilendorf.

So wird das Endspiel des Turniers zwar ohne Kupferstädter Beteiligung angepfeifen, aber zuvor kommt es im Sportpark Dörenberg zum Lokalderby der Stolberger Mittelrheinligisten. Ab 15.30 Uhr spielt Gastgeber VfL Vichttal gegen SV Breinig im kleinen Finale, und der Jacobs-Automobile-Cup bietet den heimischen Fußballfreunden doch noch einen echten Publikumsmagneten.